

INTERNATIONALES FILMFEST ROM



Carlo Mazzacurati, Emidio Greco und Alessandro Capone sind die Regisseure, die Italien im offiziellen *Wettbewerb* beim zweiten Filmfest von Rom vertreten. Carlo Mazzacurati präsentiert mit dem Krimi **La giusta distanza** eine Fandango/RAI Cinema-Produktion mit Giovanni Capovilla, Fabrizio Bentivoglio, Giuseppe Battiston und Valentina Lodovini.

Emidio Greco stellt den Film **L'uomo privato** vor, der zwischen Krimi und Drama angesiedelt ist. Produziert von Enzo Porcelli für Achab Film mit den Schauspielern Tommaso Ragno und Myriam Catania.

Schließlich die Koproduktion (Italien-Belgien-Luxemb.) **L'amour caché**

von Alessandro Capone. Dieses Drama mit Isabelle Huppert und Greta Scacchi erzählt die Geschichte des gleichnamigen Romans von Danielle Girard.

Außerhalb des *Wettbewerbs* wird **L'abbuffata** von Mimo Calopresti gezeigt, ein Film im Film mit Gerard Depardieu, Diego Abatantuono, Valeria Bruni Tedeschi und Donatella Finocchiaro.

Zur Festivaleröffnung am Donnerstag wird Monica Bellucci erwartet, die nach **N - lo e Napoleone** von Paolo Virzì im vergangenen Jahr, nun mit dem Film **Le Deuxième Souffle** von Alain Corneau nach Rom kommt.

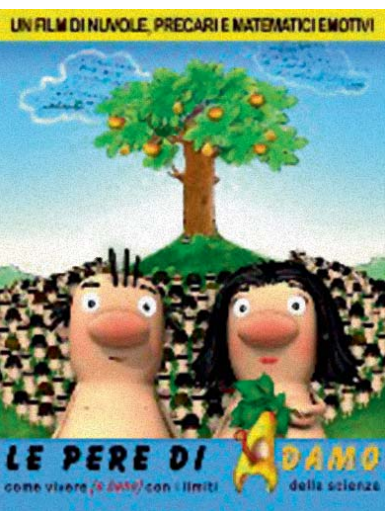


Hauptperson in der Reihe *Premiere* „Notte d'Argento“ ist der Regisseur Dario Argento mit der Erstaufführung seines Films **La terza madre** und der Vorführung von **Suspiria** und **Inferno**, den ersten beiden Teilen einer Trilogie.

Außerdem in dieser Sektion **Giorni e Nuvole** von Silvio Soldini mit Margherita Buy und Antonio Albanese, eine Hommage an Gianni Minà mit **Cuban Memories** sowie als Special Event die Präsentation von **La luna di giorno** von Marco Ponti.

In der Reihe *Alice nella Città* gibt es eine 35-minütige Kinopremiere von **Winx - Il segreto del regno perduto** von Iginio Straffi zu sehen. Außerdem den Dokumentarfilm **Il nostro Rwanda** von Cristina Comencini und Carlotta Cerquetti über die gemeinsame Reise von Studenten mit dem

römischen Bürgermeister Walter Veltroni nach Kingali zur Eröffnung einer Schule, die mit von ihnen gesammelten Spendengeldern errichtet wurde.



Franco Battiato vertritt Italien in der Festivalsektion *Extra* mit dem Film **Niente è come sembra**. Hier ist außerdem auch die bislang unveröffentlichte letzte Version von **In viaggio con Patrizia** von Alberto Grifi zu sehen, die der Experimentalfilmer vor seinem Tod vollendet hat. Dabei kombiniert er ein Porträt der Dichterin Patrizia Vicinelli aus den 60ern mit der Musik von Paolo Fresu.

In der selben Reihe wird auch Guido Chiesa mit der Welturaufführung seines Films **Le pere di Adamo** vertreten sein. Über sein Werk sagt Chiesa: „ Der Film erzählt von Angehörigen des Prekariats, von Wolken und von Mathematikern die gar nicht so kalt und berechnend sind wie man denkt. Es ist eine Reise in die Welt der Wissenschaft, ihren Grenzen und ihren Anwendungen, wie etwa in der Politik oder in Umweltfragen. Aber es ist auch ein Film, der – ebenso wie eine Wolke – schwer zu beschreiben ist. Gedreht wurde in Frankreich, Schottland und Italien. Protagonisten sind der Meteorologe Luca Mercalli, eine Gruppe Theaterarbeiter aus Frankreich und ein junger schottischer Mathematiker und Musiker.

Ebenfalls in der Sektion *Extra* ist der Film **Auschwitz 2006** zu sehen, ein Dokumentarfilm von Saverio Costanzo über eine Reise von 250 römischen Studenten nach Auschwitz im Jahr 2006. Außerdem der Film **Zero – Inchiesta sull’11 settembre** von Franco Fracassi, ebenfalls ein Dokumentarfilm, der die Geschehnisse um den 11. September und ihre offizielle Darstellung kritisch hinterfragt.

Nach Ettore Scola im vergangenen Jahr, wird der Vorsitz über die 50köpfige Zuschauerjury bei der zweiten Ausgabe des Festivals vom bosnischen Oskargewinner Danis Tanovic übernommen.

Bei der *Business Street* in der Via Veneto (18.–21. Oktober) kommt auch dieses Jahr wieder die Branche zusammen. Bei über 400 Fachbesuchern aus der Filmbranche und 230 akkreditierten Firmen ist erneut ein reger Austausch über Filme, Projekte und Rechte zu erwarten. Neue Projekte werden überdies vom 20.–24. Oktober auf dem Koproduktionsmarkt *New Cinema Network* präsentiert.

Das Filmfest Rom versteht sich so bei seiner zweiten Ausgabe nicht nur als Festival sondern auch als Fest im eigentlichen Sinne für alle diejenigen, die das Kino lieben, es machen, es sehen und darüber sprechen.

Texte: e.m.a. european media agency

Quelle: cinecittà news

ITALIENISCHES INSTITUT FÜR AUßENHANDEL

Schlüterstraße 39 – 10629 Berlin

Ansprechpartner: Martin Schröck

Tel: 030 – 88 44 03 – 0

Fax: 030 – 88 44 03 – 10

E-mail: berlino@berlino.ice.it

Internet: www.italtrade.com/deutschland

